

Herr Wagner sprach ergänzend zur Vorlage seinen Dank an Frau Solf und Herrn Schwamborn für die sehr umfangreichen Koordinationsarbeiten aus, die neben den weiteren Aufgaben zu bewältigen seien. Er lenke den Blick nochmals darauf, dass es immer schon ein großes Anliegen des Ausschusses gewesen sei, das Thema Inklusion auch mit Sport zu verbinden. So habe der Inklusionsgedanke im „Pakt für den Sport“ mit dem Kreissportbund Rhein-Sieg e.V. Eingang gefunden. So sei man sehr froh, dass der Rhein-Sieg-Kreis durch den Antrag im Ausschuss zum Gastgeber bei der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung werde. Schließlich sei es etwas Besonderes, Delegationen aus Brasilien, Guinea und Uganda beheimaten zu dürfen. Herr Wagner sprach seinen ausdrücklichen Dank an die fünf Kommunen Bornheim, Hennef, Lohmar, Siegburg und Troisdorf aus, die sich bereit erklärt haben, Gastgeberkommunen zu sein.

Da dem politischen Wunsch entsprochen wurde, diese Veranstaltung in den Rhein-Sieg-Kreis zu holen, signalisierte er, dass es ein gutes Zeichen wäre, wenn der Ausschuss beim gemeinsamen Sportfest am 14.06.2023 stark vertreten wäre und unterstrich die ausgelegte Einladung. Mit einer zahlreichen Teilnahme werde ein weiteres gutes politisches Zeichen gesetzt.

Vorsitzender Himmelrath ergänzte, dass um Anmeldung bis spätestens 26.05.2023 gebeten werde. Er appellierte an den Ausschuss, davon rege Gebrauch zu nehmen.